

Technisches Merkblatt  
Artikelnummer 3249

# UMA-824-Universal- Metallhaft-Additiv

Zusatz zur Verbesserung der Haftung auf Metall-  
untergründen

## Anwendungsgebiete

Das Metallhaftadditiv verbessert die Haftung der Lacke auf unterschiedlichen Metallen.

### Geeignet für folgende Remmers PUR-Lacke:

PUR SL-212-Schichtlack

PUR PF-230-Pigmentfüller weiß

PUR CL-240-Colorlack

### Geeignet für folgende Remmers Aqua-Lacke:

Aqua TL-412-Treppenlack  
→ nur als 2K-Variante, MV 10:1 mit Aqua H-480

Aqua PF-430-Pigmentfüller

Aqua CL-440-Colorlack

## Produkteigenschaften

Bräunliche Flüssigkeit zur Verbesserung der Metallhaftung verschiedener Lacke.

Besonders geeignet für die Lackierung von

- Aluminium
- Edelstahl
- verzinktem Stahl
- Schwarzstahl

## Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
Viskosität:	ca. 14 s im DIN 53211 4 mm Auslaufbecher bei 20°C
Farbe:	bräunlich, leicht trübe
Lieferform:	Weißblechbinde 0,5 l

## Verarbeitung

Metallflächen direkt vor der Lackierung mit V-890-Verdünnung reinigen und entfetten. Die Metallflächen sollten vor der Verarbeitung von deckenden Lacken angeschliffen werden.

Die Metalloberfläche muss fett-, schmutz- und staubfrei sein.

Das Metallhaftadditiv vor Gebrauch gut schütteln.

### PUR-Lacke

Bei den **2K-PUR-Lacken** werden 10% Metallhaftadditiv auf die fertige Lack/Härter-Mischung gegeben.

### Aqua-Lacke

Bei den **Aqua-Lacken** werden 5% Metallhaftadditiv auf den Lack bzw. auf die fertige Lack/Härter-Mischung gegeben.

Das Additiv muss durch Rühren gut eingearbeitet werden (z.B. mit dem Patentdispenser).

Zur Verarbeitung des Lackes siehe Technisches Merkblatt des eingesetzten Lacksystems.

## Hinweise

Die Verarbeitungszeiten der 2K-PUR-Lacke verkürzen sich durch den Einsatz des Metallhaftadditives um etwa 50 %.

Die Verarbeitungszeit des Aqua TL-412-Treppenlacks und des Aqua CL-440-Colorlackes beträgt max. 3 h. Die Verarbeitungszeit des PF-430-Pigmentfüllers beträgt max. ½ h.

Um besondere Strukturen zu erzielen, dürfen die Lacke mit max. 4 % SM-820-Strukturmittel versetzt werden.

**Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten und Legierungen ist es erforderlich, eine Probe-  
fläche für eine Haftungsprüfung anzulegen.**

Bei der Verarbeitung von Wasserlacken auf rostenden Stählen kann es zu Rostflecken durch die Beschichtung kommen. Dies ist vorab durch eine Probelackierung zu prüfen.

Für die Metalllackierung ist nur eine Schicht des jeweiligen Lackes zu applizieren.

Bei Bedarf kann die Applikation einer zweiten Lackschicht nach ausreichender Trocknung und einem Zwischenschliff erfolgen. Dabei wird dem Lack dann kein Metallhaftadditiv mehr beige-mischt.

Farbige Lacke können eine leichte Farbtonänderung durch das Metallhaftadditiv bekommen.

### Arbeitsgeräte, Reinigung

Reinigung der Arbeitsgeräte wie für das jeweilige Lacksystem vorgegeben.

Metallbauteile, die mit dem Metallhaftadditiv oder Lacken, die dieses enthält, in Berührung gekommen sind, sollten möglichst bald nach der Nutzung gereinigt werden.

### Verbrauch

10% Metallhaftadditiv in die fertigen Lack/Härter-Mischungen bei den **2K-PUR-Lacken**.

5% Metallhaftadditiv in die **Aqua-Lacke** bzw. in die fertigen Lack/Härter-Mischungen.

### Trocknung

Siehe TM des eingesetzten Lacksystems.

Durch den Einsatz des Metallhaftadditivs kann sich die Trocknung der Aqua-Lacke verzögern.

Durchhärtung des Lacksystems nach mindestens 7 Tagen.

### Verdünnung

Das Additiv ist anwendungsfertig darf nicht mit Wasser verdünnt werden.

### Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 6 Monate

### Sicherheitskenndaten

#### Gefahrenhinweise:

Entzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitsratschläge:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

### Kennzeichnung

GefStoffV: Xi Reizend

WGK: 1

ADR: Klasse 3 III  
UN 1263

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.